

II- 717 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 380/J

1980 -02- 26

A n f r a g e

der Abgeordneten GRABHER-MEYER, DR. FRISCHENSCHLAGER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Änderung des Verteilungsschlüssels für die Wohnbauförderungsmittel

Bekanntlich erfolgt die Zuteilung der Wohnbauförderungsmittel an die einzelnen Bundesländer aufgrund der Bestimmungen des § 5 Abs. 3 des Wohnbauförderungsgesetzes 1968 unter anderem nach dem länderweisen Aufkommen an Lohnsteuer. Dabei führt der Umstand, daß die Lohnsteuer für alle Bundesbediensteten der Hoheitsverwaltung, der Bahn und der Post, aber auch vieler Zentralstellen der verstaatlichten Industrie in Wien abgeführt wird, zu ungünstigen Auswirkungen für die meisten Bundesländer mit Ausnahme der Bundeshauptstadt Wien.

Das genaue Ausmaß dieser Verschiebung zum Nachteil der Bevölkerung in den einzelnen Bundesländern geht aus einer Anfragebeantwortung des Herrn Bundesministers für Finanzen (2426/AB vom 10.5.1979) auf eine Anfrage freiheitlicher Abgeordneter (2441/J) hervor.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

Werden Sie im Zuge der Vorbereitung der Regierungsvorlage betreffend Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes eine Abänderung des Verteilungsschlüssels für die Wohnbauförderungsmittel in der Weise vorsehen, daß künftig das Aufkommen an Lohnsteuer keine Berücksichtigung mehr findet?

Wien, 1980-02-26